

# Handeln können

Internet-Aktienhandel günstig – und welche teuer sind.

zweite Portfolio weist einen Wert von 100 000 Fr. auf, unter der Annahme, dass der Besitzer mehrmals pro Monat Wertschriften kauft oder verkauft.

## Bank Cornèr an der Spitze

Die Wertung der Anbieter basiert auf den Gesamtkosten, die sich aus den jährlichen Depot- und Kontogebühren, den Handelskosten (Courtage) sowie der Stempel-

gebühr zusammensetzen. In der Tabelle werden diese Kosten separat ausgewiesen. So lässt sich nachvollziehen, welcher Anbieter in welchem Bereich zu den tendenziell günstigen oder eher teuren Banken oder Plattformen gehört.

Untersucht wurde im FuW-Vergleich einerseits ein gemischtes Depot, bestehend aus schweizerischen, europäischen und amerikanischen Aktien sowie Schweizer ETF; andererseits solche, die aus-

schliesslich aus Schweizer Aktien oder ETF zusammengesetzt sind.

Zu den günstigsten Anbietern in der Schweiz gehören in sämtlichen untersuchten Varianten die Onlineplattform Cornèr Trader der Tessiner Bank Cornèr – hauptsächlich dank des Verzichts auf jegliche Depot- und Kontoführungsgebühren. Ebenfalls als günstig eingestuft werden die Anbieter Saxo Bank, Strateo, Cash Zweiplus, Swissquote und mit kleinen Abstrichen auch PostFinance.

Wichtig zu wissen ist jedoch, dass diese Vergleiche nur für die hier definierten Profile (vgl. Kasten unten links) Gültigkeit haben. «Kosten und Rangliste können sich je nach individueller Eingabe ändern. Deshalb ist ein individueller und unabhängiger Vergleich wichtig», sagt Benjamin Manz, Gründer und Geschäftsführer von Moneyland.ch.

## Ausgiebig testen

Unter den teuersten Anbietern befindet sich neben den Grossbanken UBS und Credit Suisse auch die Bank Coop. «Bei diesen Banken sind die Angebote meist in ein Vermögensverwaltungsmandat eingebettet und werden nicht aktiv beworben», sagt Manz. Der höhere Preis wird meist mit der gleichzeitig angebotenen Beratung begründet (vgl. fuw.ch/171015-5).

Zu empfehlen ist ein Wechsel zu einem Günstiganbieter nur denjenigen Börsianern, die mit dem Aktienhandel vertraut und nicht auf zusätzliche Anlageberatung angewiesen sind. Denn bei reinen Online-Brokern ist die telefonische Unterstützung entweder gar nicht möglich oder nur ge-

gen einen nicht unwesentlichen Aufpreis. Vor einem definitiven Wechsel sollte man jedoch die Leistungen und Tools des neuen Anbieters ausgiebig testen – zum Beispiel mit dem Einrichten eines kostenlosen Testkontos.

Manz, der die Preisentwicklung bei den Online-Trading-Anbietern seit Jahren verfolgt, geht davon aus, dass die Preise für den Internet-Börsenhandel bis auf weiteres kaum noch günstiger werden. «Es gibt immer wieder Verschiebungen unter den Anbietern, aber Raum für grössere Preis-

anpassungen sehe ich nicht», sagt er. Offen ist derzeit, welche Pläne die IG Bank in Bezug auf Online-Aktienhandel verfolgt. Die auf Differenzkontrakte (CFD) spezialisierte Plattform ist seit Sommer 2014 in der Schweiz präsent und hatte angekündigt, mittelfristig auch Aktienhandel anzubieten. Bislang ist ein solcher Schritt jedoch ausgeblieben.

Noch unklar ist auch, wie sich die angekündigte Kooperation von PostFinance mit Swissquote auswirken wird. Die Staatsbank hat auf diesen Herbst die Partnerschaft mit der Banque Cantonale Vaudoise aufgelöst, um ab Frühling 2016 mit dem Marktführer zusammenzuarbeiten. Gratis-Trading wie in den USA wird es in der Schweiz bis auf weiteres kaum geben. In Nordamerika können Anleger über die Smartphone-Applikation Robin Hood umsonst Wertschriften handeln. Gegen eine solche Schweizer Lösung spricht der kleine Trader-Markt bei uns – sowie die fehlende Reputation des Newcomers. Auch beim Wertschriftenhandel gilt weiterhin: Vertrauen ist wichtiger als ein paar gesparte Franken.

## Glossar

**Depotgebühren:** Die Banken stellen ihren Kunden eine Depotgebühr für die Eröffnung und Verwaltung eines Wertschriftendepots sowie die Verwahrung sämtlicher darin enthaltenen Wertpapiere in Rechnung. Ein solches Depot ist notwendig, um überhaupt mit Aktien handeln zu können. Die Gebühr hängt von der Höhe des Depotwerts ab.

**Courtage:** Diese Gebühr für Börsentransaktionen ist ein wichtiger Faktor für die Kosten des Aktienhandels. Die Courtage wird von jedem Anbieter individuell festgelegt. Meist wird die Courtage anhand eines Prozentsatzes des gehandelten Aktienwerts berechnet. Das heisst: Der Anleger bezahlt eine höhere Abgabe, wenn er nicht nur zwanzig Nestlé-Aktien, sondern vierzig handelt. Verschiedene Anbieter sind dazu übergegangen, sogenannte Flat Rates anzubieten – unter ihnen Cash Zweiplus und Migros Bank (bis 100 000 Fr.). Der Anleger bezahlt somit stets dieselbe Courtage, unabhängig von der Grösse des Börsenauftrags. In der Regel lohnt sich der Kauf von Aktien unter 1000 Fr. pro Auftrag nicht, da die Mindestcourtage in Relation zum Kaufauftrag übermässig hoch ist.

**Stempelgebühr:** Sie bezeichnet beim Börsenhandel die Umsatzabgabe beim Kauf und Verkauf von Wertschriften. Die Stempelgebühr beträgt 0,075% des gehandelten Volumens bei inländischen und 0,15% bei ausländischen Wertschriften. Die depotführende Bank berechnet bei jeder Transaktion diese Gebühr und liefert diese dem Bund ab. **MEI**

## ... verschoben – aber wie?

**Am teuersten ist die Bank Valiant, die pro inländische Position 150 Fr. Transferkosten verrechnet.** Das Gros der Finanzinstitute, unter ihnen die meisten Kantonalbanken, die UBS und die Migros Bank, verlangen je Titel 100 Fr. Wer ein breit gestreutes Portfolio mit 20 bis 30 verschiedenen Wertschriften hat, kommt so ein Wechsel teuer zu stehen. Je nach Anbieter und Titelzahl betragen in diesem Fall die Kosten 2000 bis 4500 Fr.

**Wechselwillige Anleger sind deshalb gut beraten, alternative Möglichkeiten in Betracht zu ziehen, um den horrend hohen Transfergebühren auszuweichen.** Eine oftmals sinnvolle Möglichkeit ist, die im Depot gehaltenen Positionen auf dem Markt zu verkaufen und gleichzeitig auf der Plattform des neuen Anbieters wieder zu kaufen. Bei hochliquiden Wertpapieren ist die Gefahr eines Kursverlusts praktisch bei null. Zudem fallen sowohl beim Verkauf als auch beim Kauf die Courtage-Gebühren an. Diese Gebühren sind bei Discountanbietern allerdings tiefer als die von der Bank geforderten Zügelkosten.

**Sinnvoller ist es jedoch, über eine gewisse Zeit das Wertschriftendepot bei zwei Anbietern zu halten – beim bisherigen für die bestehenden Positionen sowie beim neuen für den Kauf von Titeln.** Auf diese Weise spart man sich sowohl die Transferkosten von Bank zu Bank als auch die Handelskosten, die beim Verkauf und Kauf des gleichen Titels an der Börse anfallen würden. Hingegen fallen für die Übergangszeit doppelte Kosten für die Führung von zwei Wertschriftendepots an.

**Je nach Depotgrösse kann es sich lohnen, mit dem neuen Anbieter das Gespräch zu suchen.** Bei wichtigen Kunden zeigen sich die meisten Banken bereit, die Transfergebühren ganz oder zumindest teilweise zu übernehmen. Hier ist –neben der Depotgrösse – meist etwas Verhandlungsgeschick gefragt. Meist ist es hilfreich, neben den Wertschriften auch andere Vermögen (z. B. 3a-Vorsorgegelder) mitzubringen. Denn entschieden wird jeweils im Einzelfall. Eine einheitliche Regelung kennen die Banken für diesen Fall nicht. **MEI**



Schwimmen Sie ruhig mit dem Strom.

Ob Social Media, Smart Homes oder die Veränderungen in Kuba – egal welches Thema Sie für sich entdeckt haben: Mit Partizipationsprodukten können Sie an den vielversprechendsten Entwicklungen teilhaben. Weil sich die Produkte einzig am Kurs des jeweiligen Basiswertes orientieren, sind sie zuverlässig transparent. Da investieren, wo es sich lohnt: [www.six-structured-products.com](http://www.six-structured-products.com)

### Schweizer Aktien in Fr.

#### Gelegentlicher Handel

	Gesamtkosten pro Jahr	Depot- und Kontogebühren pro Jahr <sup>1</sup>	Handelskosten pro Jahr <sup>2</sup>
Cornèr Trader	118.75	0.00	118.75
PostFinance	143.75	0.00	143.75
Money-net.ch (BEKB)	197.75	54.00	143.75
Strade (AKB)	233.55	64.80	168.75
Cash Zweiplus	250.15	86.40	163.75
Strateo*	258.55	114.80	143.75
Migros Bank	259.80	41.05	218.75
Swissquote	262.80	64.80	198.00
Raiffeisen	272.75	54.00	218.75
St.Galler Kantonalbank	272.75	54.00	218.75
VZ Depotbank	275.35	61.60	213.75
Credit Suisse Invest Compact**	276.75	108.00	168.75
BKB-EasyTrading	288.75	120.00	168.75
UBS	319.35	75.60	243.75
Zürcher Kantonalbank	333.55	64.80	268.75
Saxo Bank*	373.55	264.80	108.75
Bank Coop	386.75	168.00	218.75

#### Häufiger Handel

	Gesamtkosten pro Jahr	Depot- und Kontogebühren pro Jahr <sup>1</sup>	Handelskosten pro Jahr <sup>2</sup>
Cornèr Trader	637.50	0.00	637.50
PostFinance	867.10	229.60	637.50
Money-net.ch (BEKB)	923.90	111.40	812.50
Strade (AKB)	1062.50	0.00	1062.50
Cash Zweiplus	1084.50	147.00	937.50
Strateo*	1128.50	216.00	912.50
Migros Bank	1191.75	108.00	1083.75
Swissquote	1246.10	183.60	1062.50
Raiffeisen	1310.50	148.00	1162.50
St.Galler Kantonalbank	1392.70	205.20	1187.50
VZ Depotbank	1550.10	237.60	1312.50
Credit Suisse Invest Compact**	1557.50	270.00	1287.50
BKB-EasyTrading	1653.50	216.00	1437.50
UBS	1761.50	324.00	1437.50
Zürcher Kantonalbank	2227.50	540.00	1687.50
Saxo Bank*	2349.30	346.80	2002.50
Bank Coop	2815.50	378.00	2437.50

<sup>1</sup>inkl. MWST <sup>2</sup>inkl. Stempelgebühr

### Schweizer ETF in Fr.

#### Gelegentlicher Handel

	Gesamtkosten pro Jahr	Depot- und Kontogebühren pro Jahr <sup>1</sup>	Handelskosten pro Jahr <sup>2</sup>
Cornèr Trader	118.75	0.00	118.75
PostFinance	132.80	64.80	68.00
Money-net.ch (BEKB)	143.75	0.00	143.75
Strade (AKB)	197.75	54.00	143.75
Cash Zweiplus	233.55	64.80	168.75
Strateo*	250.15	86.40	163.75
Migros Bank	258.55	114.80	143.75
Swissquote	259.80	41.05	218.75
Raiffeisen	272.75	54.00	218.75
St.Galler Kantonalbank	272.75	54.00	218.75
VZ Depotbank	275.35	61.60	213.75
Credit Suisse Invest Compact**	276.75	108.00	168.75
BKB-EasyTrading	288.75	120.00	168.75
UBS	319.35	75.60	243.75
Zürcher Kantonalbank	333.55	64.80	268.75
Saxo Bank*	373.55	264.80	108.75
Bank Coop	386.75	168.00	218.75

#### Häufiger Handel

	Gesamtkosten pro Jahr	Depot- und Kontogebühren pro Jahr <sup>1</sup>	Handelskosten pro Jahr <sup>2</sup>
Cornèr Trader	541.75	108.00	433.75
PostFinance	637.50	0.00	637.50
Money-net.ch (BEKB)	867.10	229.60	637.50
Strade (AKB)	923.90	111.40	812.50
Cash Zweiplus	1062.50	0.00	1062.50
Strateo*	1084.50	147.00	937.50
Migros Bank	1128.50	216.00	912.50
Swissquote	1246.10	183.60	1062.50
Raiffeisen	1310.50	148.00	1162.50
St.Galler Kantonalbank	1392.70	205.20	1187.50
VZ Depotbank	1550.10	237.60	1312.50
Credit Suisse Invest Compact**	1557.50	270.00	1287.50
BKB-EasyTrading	1653.50	216.00	1437.50
UBS	1761.50	324.00	1437.50
Zürcher Kantonalbank	2227.50	540.00	1687.50
Saxo Bank*	2349.30	346.80	2002.50
Bank Coop	2815.50	378.00	2437.50

<sup>1</sup>inkl. MWST <sup>2</sup>inkl. Stempelgebühr